

Konto für Sponsoring

BEKB, Köniz
IBAN: CH14 0079 0042 9222 9880 9
PC-Konto: 30-106-9
BIC/SWIFT-Code: KBBECH22

Der Verein missionFACTORY
Schweiz ist in der Schweiz
steuerbefreit.



Bitte
frankieren

missionFACTORY Schweiz
Riedernrain 427
3027 Bern



Mit dem Entscheid ein Unternehmen zu gründen, legen die zukünftigen Nepalesischen Unternehmer den Grundstein für nachhaltige Selbsthilfe.

Verantwortung für sein eigenes Leben, seine Familie und seine Mitarbeiter zu übernehmen ist die wichtigste Voraussetzung für Unternehmer. Mit dem Entscheid ein Unternehmen zu gründen, legen die zukünftigen Nepalesischen Unternehmer den Grundstein für nachhaltige Selbsthilfe. Als langjähriger Unternehmer begeistert mich die Idee, Nepalesische Jungunternehmer auf ihrem mutigen Weg in die

Selbständigkeit unterstützen zu dürfen und die interessanten Geschäftsideen sowie die kleinen und grossen Erfolge mitzuerleben.

*Pascal Grossniklaus
isolutions AG, Bern*

**mission
FACTORY**

Kontakt

missionFACTORY Schweiz
Riedernrain 427, 3027 Bern
+41 (0)31 991 38 15
global@mf-int.org
www.mf-ch.org

Familienunternehmen in Nepal

Helfen Sie mit: 100 Unternehmen bis Ende 2018!
Ein Grundstein zur nachhaltigen Selbsthilfe.



© Copyright Texte und Fotos: missionFACTORY Schweiz

**mission
FACTORY**



ihre Lebenshaltungskosten und die Ausbildung ihrer Kinder finanzieren und tragen zum Wohlstand und zur Entwicklung ihrer Dorfgemeinschaft bei. Der wirtschaftliche Erfolg ihres Unternehmens ermöglicht es ihnen, ihr Geschäftsmodell selbstständig weiter auszubauen. Sie sind nicht mehr abhängig von Almosen oder traditioneller Entwicklungshilfe, sondern können ihre Zukunft selber gestalten.

Kleinunternehmen in Nepal

Menschen mit unternehmerischem Potenzial werden von Nepalesischen Trainern/Mentoren ausgebildet und begleitet, wie sie ihr eigenes Unternehmen planen, erfolgreich starten und langfristig betreiben können. Die Auswahl der

potenziellen Unternehmer erfolgt anhand vorgegebener Kriterien. Die Ausbildung umfasst u.a.: Unternehmer-Mentalität, Geschäftsmodell, Geschäftsstrategien, Marketing, Finanzmanagement, Beziehungen und Multiplikation.

Die Anschub-Finanzierung erfolgt individuell oder in Gruppen. Bei der Finanzierung innerhalb einer Gruppe bürgen die Mitglieder füreinander. Alle Kreditnehmer besuchen regelmässige Beratungen zu betriebswirtschaftlichen Themen und Alltagsfragen.

Anschub-Finanzierungen sind rückzahlungspflichtig. Durch die Rückzahlungen werden neue Geschäftsgründungen finanziert.



Projekt

»100 Familienunternehmen in Nepal bis Ende 2018!«

Das Projekt richtet sich an Menschen, die keine Chance haben, ihr Leben jemals selbst auf eine gesunde Grundlage zu stellen, aber trotzdem unternehmerisches Potenzial haben. Es umfasst Ausbildung, Coaching, Betreuung in den ersten 5 Jahren und eine Anschub-Finanzierung. Sponsorings für Familienunterneh-

men können mit dem untenstehenden Talon angemeldet werden. Die Sponsoren erhalten jährliche Berichte über die laufenden Familienunternehmen. Detaillierte Angaben im Programm »Familienunternehmen in Nepal – ein Grundstein zur nachhaltigen Selbsthilfe.«

Vom Bettler ...

Mehr als die Hälfte (16 Millionen) aller Nepalesischen Frauen und Männer müssen mit weniger als zwei US-\$ am Tag überleben. Oft muss dieser Betrag für die ganze Familie ausreichen. Damit sich diese Menschen aus der Armut befreien können, brauchen sie Kapital, um in ihre eigene und in die Zukunft ihrer Kinder investieren zu können. Die meisten von ihnen haben jedoch kein regelmässiges Einkommen. Viele bieten sich als Tagelöhner an, meist ohne Erfolg. Da sie nicht über die nötigen Sicherheiten verfügen, bekommen sie keinen Bankkredit. Diese Situation hat sich seit dem verheerenden Erdbeben vom 25. April 2015 zusätzlich erheblich verschärft.

... zum Unternehmer

Aber auch die Ärmsten sind sehr kreative Menschen. Sie wissen, wie sie ihren Lebensunterhalt verdienen und ihr Leben verändern könnten, ihnen fehlt nur die Möglichkeit dazu. Eine fundierte Ausbildung zum Aufbau eines Familienunternehmens, verbunden mit einer Anschub-Finanzierung, bietet den Ärmsten diese Möglichkeit und setzt ein gewaltiges Potenzial frei. Diese Familienunternehmer können sich ein Einkommen erwirtschaften – für sich selbst, ihre Familie und ihre Mitarbeiter. Sie können

»Eine fundierte Ausbildung zum Aufbau eines Familienunternehmens, verbunden mit einer Anschub-Finanzierung, bietet den Ärmsten diese Möglichkeit und setzt ein gewaltiges Potenzial frei.«



**Ich/wir sponsore(n)
Familienunternehmen
mit CHF _____**

- monatlich
- vierteljährlich
- halbjährlich
- jährlich
- einmalig

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich/wir möchte(n) gerne den Newsletter regelmässig erhalten.